

# ...Motorsportfestival am Salzburgring in den Startlöchern

30. JUNI 2020

Drexler-Automotive Formel Cup

Unter der Regie des österreichisch-deutschen Veranstalterduos Rene Binna und Christoph Gerlach startet am 11.-12.Juli auf dem Salzburgring das Motorsportfestival. Es ist die erste Veranstaltung ihrer Art nach dem Lockdown vor den Toren der Mozartstadt. Zudem beginnt nun auch in Österreich die Rundstreckensaison, die verspätet ins Rollen kommt. Umso größer ist bei allen Teams und Fahrern die Vorfreude richtig groß. Für den Drexler Formel Cup mit der Formel 3, Formel Renault und der Formel 4 hat das Warten ein Ende. "Wir freuen uns das es endlich los geht", sagt Koordinator Franz Wöss. Das Motorsportfestival hat am Salzburgring eine Menge Rundstreckensport im Programm. Mit dabei sind die Tourenwagen Classics mit einer Vielzahl an Rennwagen aus der „Goldenen Ära“ von DTM und STW, die zum Teil noch von Stars der 80er und 90er Jahre selbst bewegt werden. Richtig spannend geht's im Suzuki Swift Cup Europe zur Sache. In diesem Markenpokal werden vor allem viele Fahrer aus Österreich zu ihren ersten Motorsporteinsatz in diesem Jahr kommen. Das gilt ebenfalls für die Pfister-Racing Tourenwagen-Challenge. Aus den 50er und 60er Jahren sind die Fahrzeuge der Dunlop A Gentle Drivers Trophy zu bestaunen. Der Veranstalter hat sich für die Premiere eines neuen Eventformates stark gemacht. Zahlreiche Gespräche mit den Behörden vor Ort gingen dem Engagement voraus um letztendlich den Startschuss für das Motorsportfestival geben zu können. Die Fans dürfen allerdings dieses Jahr nicht vor Ort sein. Die Corona-Einschränkungen sind weiterhin umzusetzen. Aus diesem Grund bietet der Veranstalter einen Livestream an, der alle Rennserien am Salzburgring zeigen wird. "Über den Livestream bekommen die Fans einen ersten Eindruck und hoffentlich Appetit auf die Fortsetzung des neuen Eventformates", meint Rene Binna.

RS.30.06.2020

Presse Drexler Formel Cup

# ...Die Ampel schaltet am Salzburgring auf grün

08. JULI 2020

## Drexler-Automotive Formel Cup

Am kommenden Wochenende (11.-12.Juli) startet der Drexler Formel Cup in die Saison 2020. Die Corona-Pandemie hat in den letzten Monaten den gesamten Motorsport vor eine große Bewährungsprobe gestellt. Nun geht es beim Motorsportfestival endlich los. Die Vorfreude bei den Teams und Piloten ist dementsprechend groß. Nach dem Lockdown macht der Salzburgring den Anfang mit einem Rennsport-Highlight unweit der Festspielstadt Salzburg. Der 4,255 Kilometer lange Salzburgring zählt zu den schnellsten Rennstrecken im Kalender des Drexler Formel Cup. 2016 war die Formel 3, Formel Renault und Formel 4 letztmalig zwischen der Nocksteinkehre und der Fahrerlagerkurve unterwegs. Der damalige Sieger hieß Sandro Zeller (Jo Zeller Racing). Der Zürcher führt 2020 das Teilnehmerfeld im Drexler Formel Cup an und will an die Erfolge des Vorjahres anknüpfen.

Mit Rückkehrer Thomas Amweg (Jo Zeller Racing) sowie Thomas Aregger und Kurt Böhlen (beide Franz Wöss Racing) kommen die Hauptkonkurrenten des Titelverteidigers ebenfalls aus der Schweiz. Gespannt sein darf man auf die Premiere des Deutschen Danny Luderer, der in die Formel 3 gewechselt ist. Neu im Feld ist der Bulgare Nikolay Takev. Für Ihn gilt der Salzburgring als Neuland. Die Formel Renault wird vom Vizechampion Dr. Norbert Groer angeführt, der mit dem Meisterteam von Team Hoffmann Racing seinem Saisonstart entgegenfiebert. Patrick Schober (Procar Motorsport) hat am Salzburgring ein Heimspiel und möchte in der Formel 4 ganz vorn landen. Mit Sebastian Freymuth hat Schober einen Konkurrenten, der auf Augenhöhe zum Österreicher fahren kann. Während es am Freitag (10.07.) am Salzburgring freie Trainings gibt, finden die beiden Qualifying am Samstag (11.07.) gegen 10:30 Uhr und 14:15 Uhr statt. Am Sonntag (12.07.) schaltet dann um 10:20 Uhr die Ampel für den ersten Lauf auf grün. Um 14:10 Uhr geht der zweite Lauf über die Bühne. Auf dem Salzburgring geht es nicht nur um Punkte im Drexler Formel Cup in den Kategorien der Formel 3, Formel Renault und Formel 4.

Punkte gibt es im SWISS Formel 3 Cup, der den Teilnehmern aus der Schweiz vorbehalten ist. Mit dem Motorsportfestival startet ebenfalls die FIA Zone Meisterschaft und die österreichische Rennwagen Staatsmeisterschaft, sowie der Rennwagen Pokal in die Saison. Für den Drexler Formel Cup gibt es nach dem Saisonstart keine Verschnaufpause. Schon eine Woche danach (17.-19.07) trifft man sich im italienischen Mugello zur zweiten Runde.

RS.07.07.2020

Presse Drexler Formel Cup